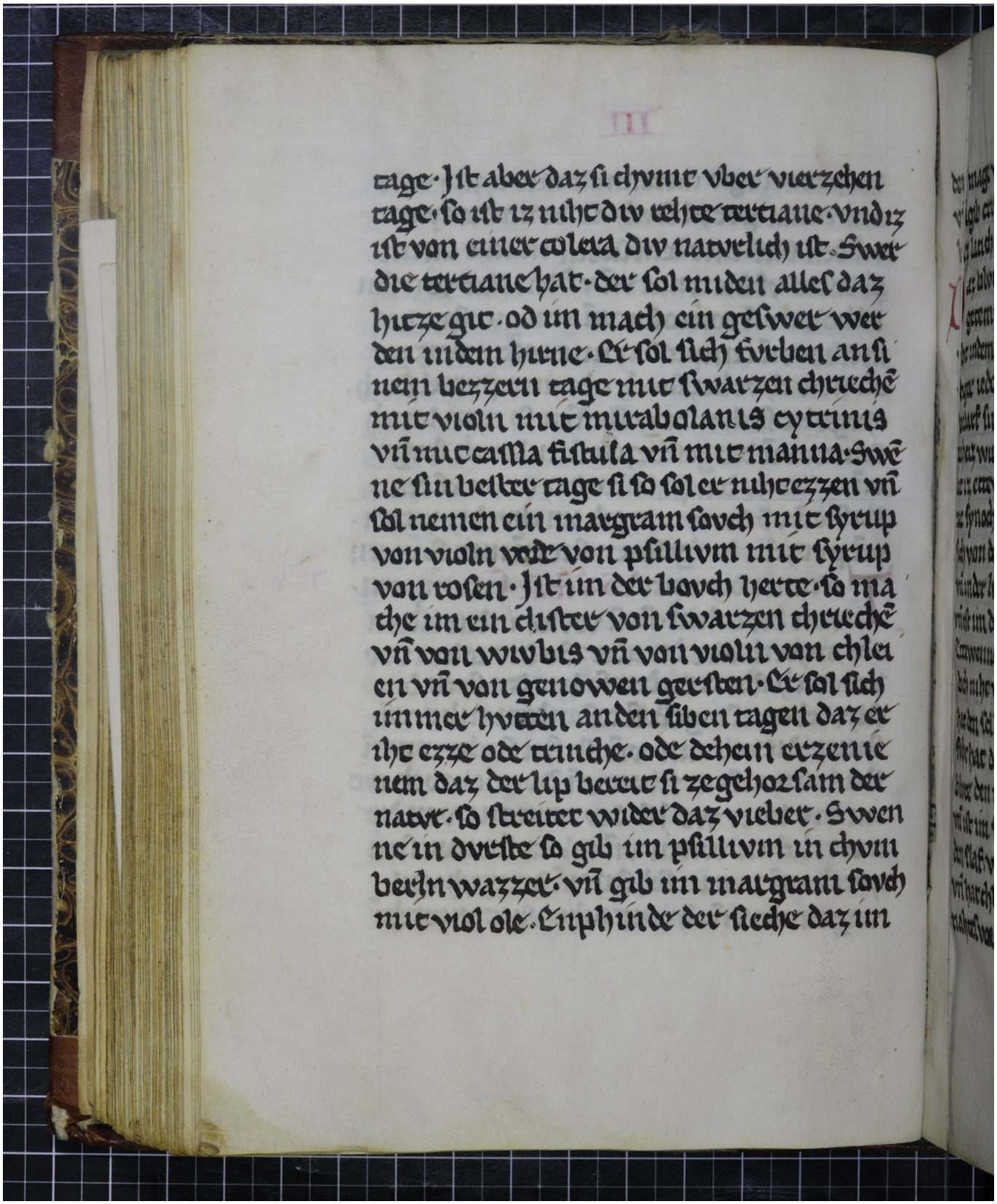
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



tage. Ist aber daz si chvmt vber vierzehen
tage. so ist iz niht div rehte tertiane. vnd iz
ist von einer colera div natvrlich ist. Swer
die tertiane hat. der sol miden alles daz
hitze git. od im mach ein geswer wer
den in dem hirne. Er sol sich fvrben an si
nem bezzern tage mit swarzen chriechē
mit violn mit mirabolanis cytrinis
vñ mit cassia fistula vñ mit manna. Swē
ne sin bester tage si so sol er niht ezzen vñ
sol nemen ein margram sovch mit syrup
von violn vnde von psillivm mit syrup
von rosen. Ist im der bovch herte. so ma
che im ein clister von swarzen chriechē
vñ von wivbis vñ von violn von chlei
en vñ von genowen gersten. Er sol sich
immer hvtten an den siben tagen daz er
iht ezze ode trinche. ode dehein erzenie
nem daz der lip bereit si ze gehorsam der
natvr. so streitet wider daz vieber. Swen
ne in dvrste so gib im psillivm in chvm
berln wazzer. vñ gib im margram sovch
mit viol ole. Enphinde der sieche daz im